

# #BESSERWERDEN



Mitgliederversammlung am 21.01.2023 ab 11 Uhr  
Atrium der SWE Stadtwerke Erfurt

Erfurt, 21.01.2023

**Rechenschaftsbericht des FC Rot-Weiß Erfurt e.V.  
Zeitraum: 01.07.2021 bis 30.06.2022**

## **Inhalt:**

- 1) Vorbemerkungen und Situation des Vereins  
im Geschäftsjahr 2021/22
- 2) Darstellung des Geschäftsjahres 2021/22 nach den Be-  
reichen
- 3) Satzungsgemäße Darstellung des aktuellen Geschäfts-  
jahres bis Dezember 2022

### **REGISTER**

FC Rot-Weiß Erfurt e.V.  
Amtsgericht Erfurt  
VR 160069

### **GESCHÄFTSSTELLE**

Sportzentrum Im Gebreite  
Gothaer Straße 20  
99094 Erfurt  
Telefon: 0361 - 789 443 10  
E-Mail:  
[praesidium@rot-weiss-erfurt.de](mailto:praesidium@rot-weiss-erfurt.de)

### **MITGLIEDERBETREUUNG**

E-Mail:  
[mitglieder@rot-weiss-erfurt.de](mailto:mitglieder@rot-weiss-erfurt.de)

### **NACHWUCHSAKADEMIE**

E-Mail:  
[nachwuchs@rot-weiss-erfurt.de](mailto:nachwuchs@rot-weiss-erfurt.de)

### **BANKVERBINDUNG**

Sparkasse Mittelthüringen  
IBAN:  
DE10 8205 1000 0163 1338 75  
BIC: HELADEF1WEM

### **SPRECHER DES VORSTANDS**

Lars Fuchs

### **VORSTANDSMITGLIEDER**

Dr. Rolf Hildebrandt  
Markus Hirche  
Ines Mummert  
Maik Nottrodt

### **VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATS**

Reike Meyer



## 1) Vorbemerkungen und Situation des Vereins im Geschäftsjahr 2021/2022

Über das Vermögen des FC Rot-Weiß Erfurt e.V. wurde am 01.06.2018 das Insolvenzverfahren eröffnet und Herr Rechtsanwalt Volker Reinhardt zum Insolvenzverwalter bestellt. Das Verfahren dauert aktuell an. Ein Insolvenzplan ist eingereicht.

Auf der Grundlage einer Freigabevereinbarung sind mit Wirkung ab dem 01.07.2020 die Geschäftsbereiche Nachwuchs, Mitgliederverwaltung und Geschäftsstelle aus dem Insolvenzverfahren frei gegeben. Der Verein führt diese Geschäfte seitdem wieder in Eigenregie. Die Freigabe für das Spielrecht der 1. Mannschaft hat die FC Rot-Weiß Erfurt Fußball GmbH (RWE GmbH) erhalten, an der der Verein zwar gesellschaftsrechtlich beteiligt ist, diese Rechte aber weiterhin vom Insolvenzverwalter gehalten werden und nicht Bestandteil der Freigabevereinbarung mit dem Verein sind.

Ab dem 7. September 2020 wurde der Verein durch den Präsidenten Lars Fuchs und ein vierköpfiges Präsidium geleitet, mit Änderung der Satzung dann ab dem 01.07.2021 durch den Vorstand als Kollegialorgan mit Lars Fuchs als Sprecher des Gremiums. Dem Vorstand gehören auch nach der Neuberufung im Anschluss zur Mitgliederversammlung am 25.06.2022 weiterhin neben dem Sprecher noch Dr. Rolf Hildebrandt, Ines Mummert, Markus Hirche und Maik Nottrodt an.

Der Vorstand sichert dem Verein seit Ende 2020 eine wirtschaftlich tragfähige und im Einklang mit vereinsrechtlichen, satzungsrechtlichen und steuerrechtlichen Vorgaben stehende Vereinsführung. Das gemeinsame Ziel war und ist es, fortlaufend eine fundierte und belastbare Budgetplanung für das laufende Wirtschaftsjahr aufzustellen, diese einzuhalten oder an die Gegebenheiten anzupassen und einen positiven Jahresabschluss vorzulegen.

Am 30. Juni 2021 hatte der Vorstand das Budget für die Saison 2021/22 beschlossen. Dieses wurde durch den Aufsichtsrat genehmigt. Durch Beschluss der Mitglieder auf der vorher stattgefundenen außerordentlichen



Mitgliederversammlung waren die Beiträge in der neuen Saison neu festgesetzt worden, was dem Budget eine nicht unerhebliche zusätzliche Einnahme garantiert hatte.

Das für das Wirtschaftsjahr 2021/22 beschlossene Budget sah im Vergleich zur Vorsaison eine Erhöhung der Ausgaben für die NachwuchsAkademie vor. Da sich auch im Verlauf dieser Saison hauptsächlich durch die Coronabeschränkungen bedingte Anpassungen notwendig machten, wurde das Budget angepasst.

Mit Stand vom 16. November 2021 wurde dem Aufsichtsrat eine angepasste Budgetplanung vorgelegt, die auch coronabedingte Änderungen enthielt.

Am 14. Juni 2022 konnte der Vorstand das Budget für die Saison 2022/23 beschließen. Dieses wurde ebenfalls durch den Aufsichtsrat genehmigt.

Auf Grund der auch in der Vorsaison gemachten Erfahrungen konnten die Zuflüsse zum Verein besser geplant werden. Der Verein verfolgte eine zweigleisige Strategie, indem er sich auf Sponsoring der NachwuchsAkademie und die Mitgliedsbeiträge aller Mitglieder nach Beschluss einer neuen Beitragsordnung konzentrierte.

Seit Februar 2021 hat das Finanzamt Erfurt dem Verein beschieden, dass fortan keine Spendenbescheinigungen mehr ausgestellt werden dürfen. Dieser Umstand hat den Vorstand in dem Bemühen den Verein auf solide wirtschaftliche Füße zu stellen auch in der Saison 2021/22 schwer zu schaffen gemacht. Auch vielfältigste Bemühungen haben aktuell immer noch nicht dazu geführt, dass dieser Bescheid aufgehoben wurde.

Als daraus folgend wichtigste Aufgabe hat der Vorstand die Sicherstellung der sportlichen Arbeit in der NachwuchsAkademie angesehen. Der Verein hatte im Oktober 2021 die Ausbildungsentschädigungen für frühere Nachwuchsspieler des Vereins erhalten, die der Vorstand beim DFB beantragt hat. Ilija Gruev, Marvin Rittmüller, Lion Lauberbach und Tobias Kraulich waren Beleg für die gute Nachwuchsarbeit in den vergangenen Jahren, an die der Verein auch in Zukunft anknüpfen möchte. Leider flossen die Mittel nicht in die aktuelle Vereinsarbeit, sondern in das Insolvenzverfahren. Der Umstand an sich machte aber Mut, den



eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

Auf einer Sondervorstandssitzung am 3. Mai 2022 hatte der Vorstand dann auf Grundlage eines überwältigenden Mitgliedervotums den Beschluss gefasst, die Wiedererlangung des NLZ-Status zum nächstzulässigen Zeitpunkt anzustreben.

Die Umsetzung der für den NLZ-Status erforderlichen Maßnahmen standen und stehen unter dem Finanzierungsvorbehalt, sofern auf einem separaten NLZ-Konto ein Betrag von 150.000 € eingegangen ist oder die Zahlung binnen 12 Monaten vertraglich sichergestellt ist. Hierfür wurde die Aktion Anstoß.NLZ initiiert, welche aktuell immer noch läuft und auch noch weitere Unterstützer benötigt.

Neben dem Dank an eine Vielzahl von Sponsoren, Spendern und Nachwuchsunterstützern möchten wir hier eine Aktion hervorheben - zeigt sie doch die Verbundenheit der Fans auch mit dem Nachwuchs des Vereins. Am 18. Dezember 2021 trafen sich Vertreter der Steigerwaldkurve mit Spielern und Trainern der NachwuchsAkademie sowie Vorstandsmitgliedern am Steigerwaldstadion zur Übergabe der Repräsentationskleidung. Die Kurve hatte diese finanziell mit einem Betrag von 4.365 € unterstützt.

Dafür und für alle die erlangte Unterstützung herzlichen Dank.

Neben der NWA war das Thema Mitglieder die zweite große Priorität in der Vereinsarbeit. Nachdem der Vorstand die Mitgliederdaten 2020 auf den neuesten Stand gebracht hatte, rückte nun die Neumitgliedergewinnung (und auch die Altmitgliederrückgewinnung) immer mehr in den Fokus. Im Juni 2022 fand dann auch das erste Neumitgliedertreffen in der Arena statt, vorhergehende konnten immer coronabedingt nicht umgesetzt werden. Ein weiteres fand dann im Dezember 2022 statt und das nächste ist noch in dieser Saison in Planung.

Aber auch die Mitglieder, welche über die schweren letzten Jahre dem Verein die Treue gehalten haben, spielen in der Vorstandstätigkeit eine große Rolle. So konnten wir die Ermäßigung für Dauerkarten umsetzen, regelmäßig unter den Mitgliedern V.I.P.-Karten verlosen und für einzelne Spiele einen exklusiven Vorverkauf organisieren. Vor Weihnachten 2021 erhielten sämtliche Mitglieder Post mit einem kleinen, von einem



Sponsor zur Verfügung gestellten Geschenk. Diese Tradition konnten wir auch im Jahr 2022 fortsetzen, so dass jetzt jedes Vereinsmitglied mit einem Mitglieds-PIN seine Zugehörigkeit zum RWE dokumentieren kann.

Mit der Weihnachtspost des RWE 2021 wurden dazu Stimmzettel für eine geringfügige, aber notwendige Satzungsänderung versandt. Dieses Verfahren war durch die Coronabeschränkungen und durch die Aufforderung des Finanzamtes Erfurt notwendig geworden. Mit Stichtag 31. Januar 2022 wurde durch die Mitglieder der Satzungsänderung zugestimmt. 784 Stimmzettel haben den Verein erreicht, 779 davon waren gültig. 57 Prozent der Mitglieder haben somit an dieser ungewöhnlichen Abstimmung teilgenommen. Somit war die erste Hürde genommen - und da es nur acht Enthaltungen und zwei Nein-Stimmen gab, wurde auch die durch unsere Satzung bestimmte zweite Hürde - eine Zweidrittelmehrheit der abgegebenen Stimmen erreicht.

Der Vorstand berief coronabedingt die ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins nicht im Januar, sondern für Samstag, den 25. Juni 2022 im Steigerwaldstadion.

Die Neuwahl der Gremien nach der im Vorjahr neu beschlossenen Satzung war eines der wichtigsten Punkte dieser Versammlung. Nach Vorstellung der Kandidaten zum Aufsichtsrat wurden durch die Mitglieder in geheimer Abstimmung Falk Bachhuber, Dr. Steffen Böhm, Silvio Fiebig, Thomas Fiedler und Reike Meyer gewählt. Reike Meyer ist weiterhin der Aufsichtsratsvorsitzende.

Nach Vorstellung der Kandidaten zum Ehrenrat wurde auch hier durch die Mitglieder in geheimer Abstimmung gewählt: Andreas Hühn, Thomas Müller, Jochen Hofmann, Kurt Gaida, Dieter Göpel, Franz Egel, Dieter Keil, Jürgen Heun und Martin Busse sind nun der neue Ehrenrat, der auch gleich zur Tat schritt, eine Ehrenordnung erstellte und darauf aufbauend heute mehrere Ehrungen von Mitgliedern vornimmt.

Schwierig gestaltet sich weiterhin die Mitarbeit der Mitglieder im Verein. Durch die neue Satzung gibt es die Möglichkeit, Ausschüsse für Themen der Vereinsarbeit zu initiieren. Leider wird von diesem Mittel der Partizipation nicht ausreichend Gebrauch gemacht. Der Vorstand sieht hier eine wichtige Aufgabe in der Kommunikation der nächsten Monate.



Auf Initiative einiger Mitglieder hat sich im April 2022 aber ein erster Ausschuss, der Wirtschaftsbeirat gebildet. Vorsitzender des Wirtschaftsbeirats ist Kai-Eddi Fischer. Dieser unterstützt die Gremien bei der wirtschaftlichen Entwicklung des Vereins und übernimmt auch die Ansprache von potenziellen Unterstützern für den Nachwuchs aber auch die 1. Mannschaft.

Im Februar 2021 hatte der Verein vom Insolvenzverwalter auch die Freigabe für die Traditionsmannschaft aus dem Insolvenzbeschluss erhalten. Dies bedeutete, dass der Verein nun auch mit den aktiven Spielern in der Traditionsmannschaft den Neuanfang gestalten und intensivieren konnte. Die Traditionsmannschaft ist mittlerweile wieder sehr gut im Verein integriert, spielt regelmäßig in der Region und agiert somit als Botschafter für den Verein.

Der Fanrat Rot-Weiß Erfurt e.V. veranstaltete gemeinsam mit dem Verein am 10. Juni 2022 unter dem Titel "Rot-Weiß Erfurt in den 80ern: Erinnerungen, Emotionen, Ehrungen" einen rot-weißen Traditionsabend. Zehn verdienstvolle Spieler der Traditionsmannschaft wurden im Rahmen des rot-weißen Traditionsabends geehrt.

Ab dem 1. Juli 2022 ist nun auch der E-Sport offiziell eine Abteilung des Vereins. Hat schon in der Vergangenheit diese neue Art der Betätigung unter dem Label RWE existiert, wird der Verein zukünftig nun auch offiziell repräsentiert.

Ein wichtiger Baustein für die Vereinsarbeit ist die Unterstützung durch Sponsoren. Hier ist der Vorstand ständig auf der Suche nach weiteren Partnern. Neben dem Trikot- und Bandensponsoring konnte auch in der Saison 2021/22 der Nachwuchsunterstützerclub weitergeführt werden. Am 9. Mai 2022 fand im Sportzentrum Gebreite auf Einladung des Vorstands ein Dankeschön-Abend für alle Nachwuchsunterstützer\*innen statt.

Am 14. Oktober 2021 konnte bei einem der treuesten Partner unseres Vereins, im Konsumhotel Dorotheenhof in Weimar, der erste Sponsorenabend des FC Rot-Weiß Erfurt e. V. stattfinden. Eine zweite Auflage ist auch wieder an diesem Ort im Februar 2023 geplant.

## 2) Darstellung des Geschäftsjahres 2021/22 nach den Bereichen

### a) *Satzungsmäßiger Auftrag, Zweckbetrieb*

Mit der NachwuchsAkademie (NWA) im Sportzentrum Gebreite gestaltet der Verein als wichtigsten Baustein der Vereinstätigkeit die Zukunft des FC Rot-Weiß Erfurt. Aufbauend auf einem durch die Mitarbeitenden erstellten Konzept konnte der Verein auch weiterhin ein Leistungszentrum betreiben, in dem die Kinder und Jugendlichen ihres Jahrgangs fußballerisch ausgebildet und entwickelt, aber auch pädagogisch betreut werden.

### b) *Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb*

Alle 8 Mannschaften der NachwuchsAkademie erhielten durch den Ausrüstervertrag mit Saller-Sport Spieltags-Kleidung und bieten somit die Möglichkeit Trikotsponsoren zu akquirieren. Gespräche mit potenziellen Sponsoren führten zur Vermarktung von Banden im Sportzentrum Gebreite was zusätzliche Einnahmen generierte. Der Nachwuchsunterstützerclub ermöglicht Kleinsponsoring für den Verein.

### c) *Ideeller Bereich, Mitgliedermanagement, Geschäftsstelle*

Mit Stand vom 01.07.2021 hatte der Verein 1.460 Mitglieder in der Mitgliederdatei. Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen sind durch die Neufassung der Beitragsordnung signifikant gestiegen. Für das Vereinskonto bei der Sparkasse Mittelthüringen wurden und werden fortlaufend Formulare für SEPA-Lastschriftmandate versandt. Dennoch haben viele der bisherigen Mitglieder ihren Beitrag per Überweisung entrichtet, was jetzt eine Bearbeitungsgebühr von 10 € zur Folge hat. Auch müssen wir regelmäßig eine Vielzahl von Mitgliedern darüber in Kenntnis setzen, dass die Beiträge zum Beginn der Saison fällig sind. Das Mahnwesen nimmt einen hohen Aufwand bei der Mitgliederbetreuung ein und führt jedes Jahr auch dazu, dass wir weiter Mitglieder ausschließen müssen. Hier hofft der Vorstand, dass wir in den nächsten Monaten die Quote der SEPA-Mandate von derzeit 72% auf über 90% erhöhen können. Zum Ende des Geschäftsjahres am 30. Juni 2022 hatten wir einen Bestand von ca. 1.400 Mitgliedern. Mit Stand von heute können wir auch durch die intensiven Bemühungen um jeden Einzelnen wieder auf 1.685 Mitglieder bauen. Aktuell haben 30



Mitglieder ihren Beitrag nicht entrichtet und müssen laut Satzung ausgeschlossen werden.

#### *d) Vermögensverwaltung*

Im Verlauf des vorhergehenden Geschäftsjahres hat der Verein per Mietkaufvertrag die Containeranlage erworben. Seit dem 1. Juli 2021 besteht ein Untermietvertrag mit der RWE GmbH für die durch sie genutzten Räume in den Containern.

Das Budget für die Saison 2021/22 umfasste Mitgliedsbeiträge in Höhe von 130.000 €; Spenden in Höhe von 20.000 €, Sponsoring in Höhe von 102.000 € und sonstige Einnahmen in Höhe von 18.000 €. Somit wurden Gesamteinnahmen in Höhe von 270.000 € geplant. Für Personalausgaben der NWA und der Geschäftsstelle wurden 143.673 € geplant, für Sachausgaben der NWA und der Geschäftsstelle 126.025 €. Somit standen Gesamtausgaben in Höhe von 269.698 € im Plan.

Tatsächlich konnten Einnahmen in Höhe von 320.370 € erzielt werden, wobei die Steigerung vor allen Dingen auf eine Steigerung bei den Mitgliedsbeiträgen und beim Sponsoring zurückzuführen sind. Ausgaben in Höhe von 308.180 € stehen dem gegenüber. Der restliche Betrag wurde in Höhe von 10.000 € in eine Rücklage für das jetzt laufende Geschäftsjahr überführt und als kleiner Gewinn ausgewiesen.

Der Verein hat somit auch das zweite Geschäftsjahr mit den aktuell verantwortlichen Gremien mit einer schwarzen Null abgeschlossen.

#### 4) Satzungsgemäße Darstellung des aktuellen Geschäftsjahres bis Dezember 2022

Wirtschaftliche Situation zu Ende Dezember 2022:

Ideeller Bereich (Mitgliedsbeiträge etc.) ? €

Ertragsneutrale Posten (Spenden etc) ? €

Vermögensverwaltung (Vermietung Container) ? €

Zweckbetrieb (Ablösen etc.) ? €

Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb (Sponsoring etc.) ? €

**Gesamteinnahmen per 31.12.2022 = ? €**

Personalausgaben NWA und Geschäftsstelle ? €

Sachausgaben NWA und Geschäftsstelle ? €

**Gesamtausgaben per 31.12.2022 = ? €**

Im Vergleich zur abgelaufenen Saison war dies eine Steigerung der Gesamteinnahmen wie auch -ausgaben. Dies ist vor allem auf die Bemühungen zur Wiedererlangung des NLZ-Status zurückzuführen. Der Vorstand erwartet dennoch einen ausgeglichenen Jahresabschluss, da den noch zu erwartenden Ausgaben auch weitere geplante Einnahmen im Verlauf der Saison gegenüberstehen.

Vorstand des FC Rot-Weiß Erfurt e.V.

Erfurt, den 21.01.2023